

ITEM NO 05529/53

MP
IX-0887
27 May

BULGARIA

FOREIGN RELATIONS /1500/
Diplomatic Representations /1502/
YOUTH /3500/
Students /3503/

BULGARIAN STUDENTS IN VIENNA ORDERED HOME

SOURCE VIENNA : Local press.

DATE OF OBSERVATION : Current

EVAL. COMMENT : The facts reported in subject newspaper articles have been confirmed by reliable confidential sources in Austria. Similar activities of the Bulgarian Legation in Italy were reported in Item No 5506/53. It seems that these actions are connected with the recent modification of the Bulgarian Penal Code /see "Rabotnichesko Delo" of 14.2.1953./

X X X

Die Bulgarische Gesandtschaft in WIEN /IV, Schwindgasse 8/ hat durch Zuschriften an sämtliche in WIEN studierenden bulgarischen Staatsangehörigen mitteilen lassen, dass sie bis spätestens 17. August 1953 nach Bulgarien zurückkehren müssen, wie es in dem Schreiben heisst, zumindest vorübergehend, widrigenfalls sie als Feinde des volkedemokratischen Bulgarien angesehen werden müssten.

Die "Sozialistische Korrespondenz" /herausgegeben von der Sozialistischen Partei, der auch der Österreichische Innenminister HELMER Oskar angehört/ teilte in einer Aussendung den Sachverhalt allen Österreichischen Zeitungen mit, die zum Teil die Meldung auch veröffentlichten.

Dessenungeachtet sah sich das kommunistische Zentralorgan "Volksstimme" vom 20. Mai 1953 veranlasst, ein Dementi zu dieser Meldung zu bringen, in welchem erklärt wird, dass die Notiz der "Sozialistischen Korrespondenz" erlogen ist. Die Zuschriften der Bulgarischen Gesandtschaft waren von dem Attachee Natcho STANCHEV gezeichnet.